

Vorausmass und Angebot 044

Bauvorhaben	Neubau 6 MFH's untere Schwandenstrasse 8805 Richterswil	Datum Projekt	14.10.2024 MPKR-2220
Auftraggeber	Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse Wiesenstrasse 15 8952 Schlieren		
Baumanagement	B-S-S Baumanagement AG Roosstrasse 51 8832 Wollerau	Tel.	+41 44 500 01 60
Unternehmer	..... ..... .....	Tel.	.....
		Fax	.....
		Mobile	.....
	Sachbearbeiter:		
Angebot an	B-S-S Baumanagement AG Corina Adank corina.adank@b-s-s.ch +41 44 500 01 64		
	Arbeitsbeginn ca. Mitte Februar 2025	Eingabetermin	20.11.2024
	Preisstand Fest bis Bauvollendung	Vergabetermin	13.12.2024

281.0 Estriche (Unterlagsböden)

Offertsumme		Eingabe	Revidiert
Brutto		CHF	CHF
Rabatt	.....%	CHF	CHF
Skonto	.....%	CHF	CHF
Zwischentotal		CHF	CHF
allg. Bauabzüge	1.50%	CHF	CHF
Netto exkl. MWST		CHF	CHF
Mehrwertsteuer	8.10%	CHF	CHF
Total		CHF	CHF

☐ Mit separatem Unternehmensvorschlag

Ort, Datum Unternehmer

661 Estriche schwimmend oder im Verbund

000 Bedingungen

. Individueller Bereich (Reservefenster):
 Nur hier kann der Anwender Positionen
 des NPK für seine individuellen
 Bedürfnisse abändern oder ergänzen.
 Die angepassten Positionen werden mit
 einem "R" vor der Positionsnummer
 bezeichnet.

. Kurztex-Leistungsverzeichnis: Von
 Vorbemerkungen, Hauptpositionen und
 geschlossenen Unterpositionen werden
 nur je die ersten 2 Zeilen
 wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die
 Volltextversion des NPK.

- .200 01 Der Abschnitt 000 enthält die
 für dieses Kapitel massgeben-
 den Vergütungsregelungen und
 Ausmassbestimmungen der Normen
 SIA 118/251 "Allgemeine Bedin-
 gungen für schwimmende Estriche
 im Innenbereich" und
 SIA 118/252 "Allgemeine Be-
 dingungen für Bodenbeläge aus
 Zement, Magnesia, Kunstharz
 und Bitumen" sowie Begriffs-
 definitionen. Die Unterab-
 schnitte 010, 020 und 030 wer-
 den unverändert aus dem NPK
 übernommen und sind im Leis-
 tungsverzeichnis vollumfäng-
 lich nachfolgend wiedergege-
 ben.

010 Vergütungsregelungen

011 Allgemeine Vergütungsregelungen.

- .100 Für schwimmende Estriche im
 Innenbereich.
 .110 Keine Ergänzungen zu
 Norm SIA 118.
 .200 Für Bodenbeläge aus Zement
 (Zementestrichen und Hartbetonbeläge
 im Verbund).
 .210 Die Ausführung nicht inbegriffener
 Leistungen ist dem Bauherrn vorgängig
 anzuzeigen.

012 Inbegriffene Leistungen bei
 schwimmenden Estrichen im
 Innenbereich. Die folgenden Leistungen
 gehören zu einer fachgerechten
 Ausführung und sind deshalb auch ohne
 spezielle Beschreibung in den
 Einheitspreisen inbegriffen.

- .100 Prüfen des Untergrunds, des
 Meterrisses und der Einbaudicke.
 .200 Prüfen der Raum- und
 Einbaubedingungen.
 .300 Prüfen des Fugenplans.
 .400 Absperren der Räume.

LV	Neubau 6 MFH's untere Schwandenstrasse	BSS-BM	14.10.2024
MPKR-2220	8805 Richterswil	LV	044
	281.0 - Estriche (Unterlagsböden)	Seite	2/20
	661D/15 Estriche schwimmend oder im Verbund (V'23)		
013	Inbegriffene Leistungen bei Bodenbelägen aus Zement (Zementestriche und Hartbetonbeläge im Verbund). Die folgenden Leistungen gehören zu einer fachgerechten Ausführung und sind deshalb auch ohne spezielle Beschreibung in den Einheitspreisen inbegriffen.		
.100	Feinreinigung der Verlegefläche.		
.200	Systemgerechte Haftgrundierung, Haftschlämme von Verbundbelägen.		
.300	Absperren bzw. Signalisieren der Räume bis zum Zeitpunkt der Benutzbarkeit.		
.400	Nachbehandlung von zementgebundenen Belägen durch Feuchthalten, Abdecken mit PE-Folie oder durch Auftragen eines Verdunstungsschutzes.		
014	Nicht inbegriffene Leistungen bei schwimmenden Estrichen im Innenbereich. Die folgenden Leistungen werden dem Unternehmer gesondert vergütet, sofern sie nicht bauseits zur Verfügung gestellt werden.		
.100	Bei Vorarbeiten.		
.110	Schutzmassnahmen gegen Witterungseinflüsse und Austrocknen.		
.120	Allenfalls erforderliche Schutzmassnahmen gegen mechanische Beschädigungen der Dämmschicht durch Dritte.		
.130	Bauseits bedingtes Umstellen der Bauplatzinstallation.		
.140	Grobreinigung von nicht besenrein übergebenen Untergründen.		
.150	Entfernen von Montageeisen bei Türzargen oder Aehnliches.		
.200	Bei der Ausführung.		
.210	Schalungen für Aussparungen und Randschalungen.		
.220	Vom Bauherrn verlangte Zusatzmittel.		
.230	Durch Ungenauigkeiten des Untergrunds bedingte Mehrdicken über mm 5.		
.240	Ausbilden und Verfüllen von Fugen.		
.300	Bei Nebenarbeiten.		
.310	Abschneiden der Randstreifen.		
.320	Nachträgliches Ergänzen von Fugenabdichtungen, die durch Setzen des Estrichs erforderlich werden.		
.330	Bestätigungsprüfungen.		
.340	Spezielle Massnahmen für Brauchwasserentsorgung.		
.350	Systembedingtes einmaliges Anschleifen bei Calciumsulfat-Fliessestrichen.		
.360	Reinigungsschliff.		

- 015 Nicht inbegriffene Leistungen bei Bodenbelägen aus Zement (Zementestriche und Hartbetonbeläge im Verbund). Die folgenden Leistungen werden dem Unternehmer gesondert vergütet, sofern sie nicht bauseits zur Verfügung gestellt werden.
- .100 Bei Vorarbeiten.
 - .110 Massnahmen für den Schutz des Bodenbelags gegen Witterungseinflüsse während des Einbaus.
 - .120 Allenfalls erforderliches mechanisches Belüften der Räume.
 - .130 Grobreinigung von nicht besenrein übergebenen Untergründen.
 - .140 Ausbessern von Mängeln des Untergrunds.
 - .150 Entfernen von Stahlzargenversteifungen.
 - .160 Korrosionsschutz von Metallteilen.
 - .170 Aufräumen des Untergrunds.
 - .200 Bei der Ausführung.
 - .210 Haftbrücken.
 - .220 Abschalungen für Aussparungen und freistehende Kanten.
 - .230 Farbzusätze.
 - .240 Durch Unebenheiten des Untergrunds bedingte Mehrdicken über mm 5 bei zementgebundenen Bodenbelägen und bei Ausgleichsüberzügen.
 - .250 Ausgleichen von Mehrdicken mit separater Schicht.
 - .260 Hohlkehlen und Sockel.
 - .270 Oberflächenbehandlungen.
 - .280 Ausbilden und Verfüllen von Fugen.
 - .300 Bei Nebenarbeiten.
 - .310 Spätere Ergänzungen am Bodenbelag.
 - .320 Rückstellmuster mm 40x40x160 nach Norm SN EN 13 892-1 "Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen. Teil 1: Probenahme, Herstellung und Lagerung der Prüfkörper". 3 Stück pro m2 1'000, für allfällige spätere Nachweisprüfungen.

020 Ausmassbestimmungen

- 021 Allgemeine Ausmassbestimmungen.
- .100 Die Abgeltung von Erschwernissen durch Einbezug zusätzlicher fiktiver physischer Masse (Ausmasszuschlag) ist nicht zulässig.
 - .200 Ohne anders lautende Vereinbarung wird das Ausmass unter Berücksichtigung der nachstehend aufgeführten Ausmassbestimmungen festgelegt.

LV	Neubau 6 MFH's untere Schwandenstrasse	BSS-BM	14.10.2024
MPKR-2220	8805 Richterswil	LV	044
	281.0 - Estriche (Unterlagsböden)	Seite	4/20
	661D/15 Estriche schwimmend oder im Verbund (V'23)		
022	Ausmassbestimmungen für schwimmende Estriche im Innenbereich.		
.100	Es wird die effektive Fläche des Estrichs gemessen. Stützen und Ausschnitte unter m2 0,5 werden nicht abgezogen.		
.200	Mehrdicken über mm 5 werden mit der effektiven Mehrdicke gegenüber dem Sollmass gemessen, nach vor der Ausführung festgelegtem Flächenausmass oder mit einer anderen vor der Ausführung zu vereinbarenden Methode.		
.300	Ausmass nach Fläche.		
.310	Horizontale und geneigte Estrichflächen werden ohne Abzug von Aussparungen, Stützen, Wänden, Rohren und Kanälen bis zu einer Einzelfläche von m2 0,5 gemessen.		
.400	Ausmass nach Länge.		
.410	Fugen, Schalungen und Randstreifen werden in Meter gemessen.		
023	Ausmassbestimmungen für Bodenbeläge aus Zement (Zementestriche und Hartbetonbeläge im Verbund).		
.100	Ausmass nach Fläche.		
.110	Bei horizontalen und geneigten Bodenbelägen wird die effektive Fläche gemessen. Vom Ausmass nicht abgezogen werden Flächen von Aussparungen, z.B. Stützen, Wände, Rohre und Kanäle, von weniger als m2 0,5 pro Fläche.		
.200	Ausmass nach Länge.		
.210	Fugen und Abschalungen.		
.220	Hohlkehlen und Sockel.		
.230	Treppentritte: Anzahl Stufen x Treppenbreite (Stufenbreite).		
.300	Ausmass nach Anzahl.		
.310	Ecken bei Hohlkehlen und Sockeln.		
.320	Füllungen von Schacht-, Kanalabdeckungen und dgl.		
030	Begriffe, Abkürzungen		
031	Begriffe.		
.100	Allgemeine Begriffe.		
.110	Calciumsulfat: neue Bezeichnung für Anhydrit.		
.120	Estrich: neue Bezeichnung für Unterlagsboden.		
.200	Zur Bearbeitung von Estrichen.		
.210	Anschleifen: Aufräumen der Estrichoberfläche.		
.220	Reinigungsschliff: mechanisches Entfernen von Verunreinigungen an der Oberfläche von Estrichen kurz vor dem Verlegen des Bodenbelags.		
.300	Zu Schichten.		
.310	Dämmschicht: Schicht zur Verbesserung des Wärme- und/oder Schalldämmvermögens.		

LV	Neubau 6 MFH's untere Schwandenstrasse	BSS-BM	14.10.2024
MPKR-2220	8805 Richterswil	LV	044
	281.0 - Estriche (Unterlagsböden)	Seite	5/20
	661D/15 Estriche schwimmend oder im Verbund (V'23)		
031.320	Gleitschicht: Schicht, die das Gleiten zwischen 2 Schichten ermöglicht.		
.330	Haftbrücke: Schicht, die den Verbund des Belags mit dem Untergrund verbessert.		
.340	Trennschicht: Schicht, die eine Verbindung zwischen Estrich und Untergrund verhindert.		
.350	Untergrund: oberste Schicht der Unterkonstruktion, auf welche die jeweilige Folgeschicht direkt aufgebracht wird.		
.400	Zu Fugen.		
.410	Anschlussfuge: Fuge zwischen dem Estrich und den angrenzenden Bauteilen, z.B. Anschlüsse an Wände, Türzargen, Rohre, Säulen und dgl.		
.420	Bewegungsfuge: Fuge durch die ganze Estrichschicht mit eingelegtem Dämmstreifen oder mit einer Einlage, die eine allseitige Bewegung der durch die Fuge abgetrennten Felder zulässt.		
.430	Fuge: Trennung über den gesamten oder einen Teil des Querschnitts eines Estrichs, eines Bodenbelags oder eines anderen Bauteils.		
.440	Schwindfuge: Fuge über einen Teil des Estrichquerschnitts, die eine Sollbruchstelle anstelle von unregelmässigen Schwindrissen darstellt oder zur Aufnahme von Längenänderungen infolge Schwindens bestimmt ist.		
.500	Zu Prüfungen.		
.510	Bestätigungsprüfung: Prüfung der Materialkenngrössen an aus dem Estrich entnommenen Prüfkörpern.		
.520	Nachweisprüfung: Prüfung von Eigenschaften an Rückstellmustern.		
.600	Randstreifen: flexibler Streifen, der zwischen dem Estrich und angrenzenden Bauteilen angeordnet wird.		
032	Abkürzungen.		
.100	Zu Estrichen.		
.110	AS: Gussasphaltestrich.		
.120	CA: Calciumsulfatestrich.		
.130	CAF: Calciumsulfat-Fliessestrich.		
.140	CT: Zementestrich.		
.150	CTF: Zementfliessestrich.		
.160	SR: Kunstharzestrich.		
.200	Zu Bestätigungsprüfungen.		
.210	IC: Eindringtiefe in Würfeln.		
.220	ICH: Eindringtiefe in Würfeln für Heizestriche (Estriche mit integrierter Fussbodenheizung).		
.300	Zu Dämmplatten.		
.310	PF: Phenolharzschäum.		

E 080 Oekologisches Bauen

- E 081 Anforderungen (1).
- E .100 Voranstriche, Haftmittel, Haftbrücken, Grundbeschichtungen und Spachtelmassen müssen entweder wasserverdünnbar sein bzw. dürfen max. % 1 Lösemittel enthalten oder müssen mindestens die Klassifizierung Emicode EC 1, das Label eco-Institut oder gleichwertig aufweisen.
- E .200 Zusatzmittel in Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen und Hartbeton müssen wasserverdünnbar sein bzw. dürfen max. % 1 Lösemittel enthalten und müssen das FSHBZ-Gütesiegel aufweisen bzw. dürfen keine umwelt- und gesundheitsrelevanten Bestandteile enthalten.
- E .300 Zementestriche dürfen keine umwelt- und gesundheitsrelevanten Bestandteile enthalten.
- E .400 Calciumsulfatestriche dürfen keine umwelt- und gesundheitsrelevanten Bestandteile enthalten.
- E .500 Härtemittel, Thixotropiermittel, Versiegelungen und Oberflächenbeschichtungen von Gussasphaltestrichen AS müssen wasserverdünnbar sein oder dürfen max. % 1 Lösemittel enthalten.
- E .600 Voranstriche, Fugendichtstoffe und Fugenvergussmassen müssen entweder wasserverdünnbar sein bzw. dürfen max. % 1 Lösemittel enthalten oder müssen mindestens die Klassifizierung Emicode EC 1, das Label eco-Institut oder gleichwertig aufweisen. Im Trockenbereich dürfen diese Produkte keine Fungizide enthalten.
- E .700 Silicondichtstoffe dürfen beim Aushärten keine gesundheitsrelevanten Bestandteile abspalten.
- E 082 Anforderungen (2).
- E .100 Dämmstoffe aus Polyurethan PUR/PIR müssen halogenfrei sein.
- E .200 Leere Gebinde dürfen nicht in den Baustellenmulden entsorgt werden. Sie sind vom Unternehmer zurückzunehmen und wenn möglich zu recyceln.
- E .300 Beim Reinigen der Arbeitsgeräte und Behälter dürfen keine Materialreste in Gewässer, in die Kanalisation oder in den Boden bzw. den Untergrund gelangen.

R 090 Weitere Bedingungen

- R 091 Vertragsbedingungen + Normen
- R .100 Allgemeine Vertragsbedingungen
- 01 Norm SIA 118 "Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten".
- 02 Norm SIA 118/251 "Allgemeine Bedingungen für schwimmende Estriche im Innenbereich".

091.100	03 Norm SIA 118/252 "Allgemeine Bedingungen für Bodenbeläge aus Zement, Magnesia, Kunstharz und Bitumen".
R .200	Normen der Fachverbände
	01 Norm SIA 180 "Wärmeschutz, Feuchteschutz und Raumklima in Gebäuden".
	02 Norm SIA 181 "Schallschutz im Hochbau".
	03 Norm SIA 251 "Schwimmende Estriche im Innenbereich".
	04 Norm SIA 252 "Bodenbeläge aus Zement, Magnesia, Kunstharz und Bitumen".
	05 Norm SN EN 12 697-20 "Asphalt - Prüfverfahren für Heissasphalt. Teil 20: Eindringversuch an Würfeln oder Marshall-Probekörpern" (VSS 670 420).
R .300	Uebrige Dokumente
	01 Empfehlung Pavidensa PAV-E 01:2008 "Spezielle Bedingungen für Heizestriche".
	02 Empfehlung Pavidensa PAV-E 02:2014 "Ausführung von Estrichen".
	03 Empfehlung Pavidensa PAV-E 03:2008 "Austrocknungsverhalten von Estrichen".
	04 Empfehlung Pavidensa PAV-E 04:2008 "Feuchtigkeitssperren unter schwimmenden Estrichen".
	05 Empfehlung Pavidensa PAV-E 05:2009 "Mineralfaserdämmplatten auf frischen Betondecken oder Ausgleichsschichten".
	06 Empfehlung Pavidensa PAV-E 10:2009 "Fugen in schwimmenden Zementestrichen".
	07 Empfehlung Pavidensa PAV-E 11:2009 "Fugen in schwimmenden Calciumsulfatestrichen".
	08 Empfehlung Pavidensa PAV-E 13:2010 "Untergrund und Einbaudicken von Estrichen".
	09 Empfehlung Pavidensa PAV-E 14:2013 "Fugen in Zement- und Calciumsulfatestrichen mit Parkett-, Kork- und Laminatbelag".
	10 Empfehlung Pavidensa PAV-E 16:2012 "Checkliste: Planung und Ausführung von Estrichen".
	11 Empfehlung Pavidensa PAV-E 17:2012 "Schwimmende Estriche oberflächenfertig".

LV	Neubau 6 MFH's untere Schwandenstrasse	BSS-BM	14.10.2024
MPKR-2220	8805 Richterswil	LV	044
	281.0 - Estriche (Unterlagsböden)	Seite	8/20
	661D/15 Estriche schwimmend oder im Verbund (V'23)		
R 092	Weitere Dokumente zur Ausschreibung und Vertrag.		
R .100	Nachfolgend aufgelistete Dokumente sind Bestandteil der Ausschreibung und bilden integralen Bestandteil von Ausschreibung und Vergabe:		
	Ordner 01_Titelblatt und Bedingungen: 231113-MPKR-2220-BSS-KBA-GP-AL_Anweisung_Rechnungsstellung.pdf 240124-MPKR-2220-BSS-DGU-GP-AL_Projektspez._Bedingungen.pdf 240322-MPKR-2220-BSS-KGO-GP-AL_Deckblatt_Angebot.pdf		
	Ordner 02_Leistungsverzeichnis: 240311-MPKR-2220-BSS-BM-BHO-GP-AL_LV_BKP_281_Unterlagsböden		
	Ordner 03_Pläne: 00_Situation: 1.0 Situation.pdf 2.0 Umgebung.pdf 5.1 Wohnungstypen Haus A - F(v1).pdf		
	240912-MPKR-2220-Fugenpläne Haus A-F TP-AG.pdf		
	01_Grundrisse_Schnitte: Haus A: 01_Grundrisse		
	PDF 241010-MPKR-ZGA-HA-GR-Attikageschoss.pdf 2400722-MPKR-ZGA-HA-GR-Dachaufsicht.pdf 241010-MPKR-ZGA-HA-GR-Hochparterre.pdf 241010-MPKR-ZGA-HA-GR-Obergeschoss.pdf 241010-MPKR-ZGA-HA-GR-Tiefparterre.pdf		
	02_Schnitte 241011-MPKR-ZGA-HA-Schnitt, A1 _A2.pdf		
	Haus B: 01_Grundrisse		
	PDF 241010-MPKR-ZGA-HB-GR-Attikageschoss.pdf 240722-MPKR-ZGA-HB-GR-Dachaufsicht.pdf 241010-MPKR-ZGA-HB-GR-Hochparterre.pdf 241010-MPKR-ZGA-HB-GR-Obergeschoss.pdf 241010-MPKR-ZGA-HB-GR-Tiefparterre.pdf		
	02_Schnitte 241011-MPKR-ZGA-HB-Schnitt, B1 _B2.pdf		

092.100 01 Haus C:
01_Grundrisse

PDF
241010-MPKR-ZGA-HC-GR-
Attikageschoss.pdf
240722-MPKR-ZGA-HC-GR-
Dachaufsicht.pdf
241010-MPKR-ZGA-HC-GR-
Hochparterre.pdf
241010-MPKR-ZGA-HC-GR-
Obergeschoss.pdf
241010-MPKR-ZGA-HC-GR-
Tiefparterre.pdf

02_Schnitte
241011-MPKR-ZGA-HC- Schnitt, C1 _
C2.pdf

Haus D:
01_Grundrisse

PDF
241010-MPKR-ZGA-HD-GR-
Attikageschoss.pdf
240722-MPKR-ZGA-HD-GR-
Dachaufsicht.pdf
241010-MPKR-ZGA-HD-GR-
Hochparterre.pdf
241010-MPKR-ZGA-HD-GR-
Obergeschoss.pdf
241010-MPKR-ZGA-HD-GR-
Tiefparterre.pdf

02_Schnitte
241011-MPKR-ZGA-HD-Schnitt, D1 _
D2.pdf

Haus E:
01_Grundrisse

PDF
241010-MPKR-ZGA-HE-GR-
Attikageschoss.pdf
240722-MPKR-ZGA-HE-GR-
Dachaufsicht.pdf
241010-MPKR-ZGA-HE-GR-
Hochparterre.pdf
241010-MPKR-ZGA-HE-GR-
Obergeschoss.pdf
241010-MPKR-ZGA-HE-GR-
Tiefparterre.pdf

02_Schnitte
241011-MPKR-ZGA-HE-Schnitt, E1 _
E2.pdf

092.100 02 Haus F:

01_Grundrisse

PDF

241010-MPKR-ZGA-HF-GR-

Attikageschoss.pdf

240722-MPKR-ZGA-HF-GR-

Dachaufsicht.pdf

241010-MPKR-ZGA-HF-GR-

Hochparterre.pdf

241010-MPKR-ZGA-HF-GR-

Obergeschoss.pdf

241010-MPKR-ZGA-HF-GR-

Tiefparterre.pdf

02_Schnitte

241011-MPKR-ZGA-HF-Schnitt, F1 _

F2.pdf

Tiefgarage Süd

240924-MPKR-ZGA-TG-GR-Tiefgarage

Süd Ausschnitt 1

240924-MPKR-ZGA-TG-GR-Tiefgarage

Süd Ausschnitt 2

240902-MPKR-ZGA-TG-GR-Tiefgarage

Süd Ausschnitt 3

240902-MPKR-ZGA-TG-GR-Tiefgarage

Süd Ausschnitt 4

240924-MPKR-ZGA-TG-GR-Tiefgarage

Süd Gesamtplan 1_100

Tiefgarage Nord

240902-MPKR-ZGA-TG-GR-Tiefgarage

Nord Ausschnitt 1

240902-MPKR-ZGA-TG-GR-Tiefgarage

Nord Ausschnitt 2

240902-MPKR-ZGA-TG-GR-Tiefgarage

Nord Ausschnitt 3

240902-MPKR-ZGA-TG-GR-Tiefgarage

Nord Gesamtplan 1_100

Treppenhaus

240902-MPKR-ZGA-HA-Treppen

240902-MPKR-ZGA-HB-Treppen

240902-MPKR-ZGA-HC-Treppen

240902-MPKR-ZGA-HD-Treppen

240902-MPKR-ZGA-HE-Treppen

240902-MPKR-ZGA-HF-Treppen

100

Vorarbeiten

Betreffend Vergütungsregelungen,
Ausmassbestimmungen und
Begriffsdefinitionen gelten die
Bedingungen in
Pos. 000.200.

110

Baustelleneinrichtung

111

Baustelleneinrichtung.

.100

Maschinen und Geräte.

.102

01 Komplette Baustelleneinrichtung für alle
6 MFHs.

Inkl. alffällige Mulde für Reinigung der
Mörtelpumpenanlage

04 LE = pauschal

LV	Neubau 6 MFH's untere Schwandenstrasse	BSS-BM	14.10.2024
MPKR-2220	8805 Richterswil	LV	044
	281.0 - Estriche (Unterlagsböden)	Seite	11/20
	661D/15 Estriche schwimmend oder im Verbund (V'23)		
111.102	05 inkl. vorhalten für die Dauer der Leistung des Unternehmers		
	281.0	A	1.000 LE A
.200	Zusätzliche An- und Abtransporte von Maschinen und Geräten bei bauseits angeordneten Arbeitsunterbrüchen.		
.201	Unterbrüche.		
	281.0	A	7 St A
.300	Baustelleneinrichtung umstellen.		
.301	Umstellen von Maschinen und Geräten auf Anordnung der Bauleitung.		
	281.0	A	7 St A
112	Mehrleistung für Geräte mit Dieselmotor, sofern kein elektrischer Anschluss vorhanden.		
.003	03 LE = Pauschal		
	04 Inkl. Diesel		
	für alle 6 MFHs.		
	281.0	A	1.000 LE A
120	Vorbereitungsarbeiten		
122	Mulden oder Container aufstellen und wieder abtransportieren. Inbegriffen sind allfälliges Bearbeiten des Materials sowie sämtliche Gebühren.		
R .900	Bauabfälle		
	01 Abfälle die im Zusammenhang mit durch den Unternehmer erbrachten Leistungen entstanden sind.		
	02 Mulden und Entsorgung ist in die Einheitspreise einzurechnen.		
	Es kann nicht garantiert werden, dass zum Zeitpunkt der Ausführung die Möglichkeit besteht, eine Mulde aufzustellen.		
	Die Absicht Mulden aufzustellen ist vor Ausführung mindestens 7 Tage im Voraus mit der Bauleitung abzusprechen, es dürfen nur Mulden in Abstimmung mit der Bauleitung aufgestellt werden.		
	Der Unternehmer hat sein Abfall und sein Restmaterial zu entsorgen.		
R 129	Untergrundvorbereitung für schwimmende Estriche		
R .100	Untergrund grob reinigen		
R .110	Nach Ausmass		
R .111	Grobreinigung der Böden vor Inangriffnahme der Arbeiten.		
	Bei Schwimmenden Unterlagsböden		
	281.0	A	8'136.000 m² A
130	Schützen von Bauteilen		
	Vor der Ausführung ist die Zustimmung der Bauleitung einzuholen.		
132	Schützen von vertikalen Bauteilen.		
e .100	Mit Abdeckpapier.		
R .191	01 Bauteil:		
	Beton roh		

- 132.191 02 Höhe: ca. 1 Meter ab Rohboden
 10 Befestigungsart:
 mit Klebband
 13 LE = Laufmeter m1
 14 inkl. Entfernen und Abtransportieren
 sowie Entsorgungskosten.
 15 Bei Sichtbeton Treppenhaus und im
 Parkgeschoss.
 281.0

A 1'165.00 m A

140 Schalungen

- R 149 Schalungen für Aussparungen.
 Entfernen durch Unternehmer.
 Ausmass: abgewinkelte Länge.
 Bei Duschen usw.
 R .100 Auf horizontalem Untergrund.
 R .110 Gerade Schalung.
 R .111 h bis mm 200.
 281.0

A 320.00 m A

150 Prüfungen

- 151 Qualitätsprüfungen für Estriche.
 .100 Prüfkörper dem fertig eingebauten
 Estrich entnehmen, exkl. Prüfung.
 .101 01 Prüfkörper entnehmen, Entnah-
 mestelle füllen und an angren-
 zende Oberfläche anpassen.
 02 Mit Bodenheizung, 3 Prüfkör-
 per.
 04 Inkl. Auflad und Transport zum
 Prüflabor.
 07 LE = Stk.
 08 Inkl. Abgabe Protokoll an die Bauleitung.
 Sobald der Unternehmer die Laborwerte
 erhält, ist es notwendig, diese Werte an
 die Bauleitung zuzustellen.
 281.0

Q 1.000 LE A (.....)

180 Arbeiten nach Aufwand

- R 189 Arbeiten nach Aufwand
 R .100 01 Regiearbeiten dürfen nur in besonderem
 Auftrag der Bauleitung Ausgeführt
 werden.
 Andere Unternehmer sind zur
 Auftragserteilung nicht Berechtig.
 Ausgeführte Regiearbeiten, welche
 ohne vorherigen ausdrücklichen Auftrag
 der Bauleitung erfolgten, hat der
 Besteller nicht zu entschädigen.
 Sämtliche Rapporte über Regiearbeiten
 müssen der Bauleitung innert 7 Tagen
 nach Beendigung der zu Bestätigenden
 Arbeiten zur Unterschrift vorgelegt
 werden.
 Die Verrechnung erfolgt monatlich.
 R .110 Personal inkl. Handwerkzeug und
 Handmaschinen.
 R .112 Bodenleger.
 281.0

A 30.00 h A

R	189.113	Hilfsleger. 281.0	A	30.00 h	A
---	---------	----------------------	---	---------	---------

Total 100 Vorarbeiten

200 Abdichtungen gegen aufsteigende Feuchtigkeit

Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

220 Dampfbremsen

221 Horizontale Dampfbremsen verlegen und an den Wänden bis OK fertiger Estrich hochziehen oder mit bestehender Dampfbremse verkleben.

.100 Einlagig. Ausmass: abgewickelte Fläche.

.110 Polymerbitumen-Dichtungsbahnen EVA mit Glasgittervlies- und Alufolieneinlage, min. kg/m² 1,5; lose verlegen, Bahnen min. mm 100 überlappen.

E .111 Ueberlappungen verschweissen oder verkleben.

01 Marke, Typ Katja Sprint Abdichtungsbahn

oder gleichwertige Produkte.

Inkl. Lieferung und Montage

Gilt für folgende MFH:
Haus A / B / C / D / E / F

Einbauort Tiefgarage, Tiefparterre

Der Unternehmer ist für den Abfall selbstverantwortlich und hat diesen von der Baustelle zu entfernen.

281.0	A	2'100.000 m ²	A
-------	---	--------------------------	---------

Total 200 Abdichtungen gegen aufsteigende Feuchtigkeit

400 Dämmschichten

Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

430 Trittschall-Dämmplatten

432 Trittschall-Dämmplatten aus Glaswolle. Einlagig, stumpf stossen. Randstreifen, d min. mm 8, mindestens bis OK fertiger Bodenbelag verlegen.

.200 Platten mit Kraftpapier belegt und mit Rasteraufdruck. Zusammendrückbarkeit d_L - d_B bis mm 3.

432.200 01 Marke, Typ Isocalor 22/20mm 0.035 W/mK.

oder gleichwertige Produkte.

Inkl. Lieferung und Montage

Gilt für folgende MFH:
Haus A / B / C / D / E / F

Einbauort Tiefgarage - Obergeschoss

Der Unternehmer ist für den Abfall selbstverantwortlich und hat diesen von der Baustelle zu entfernen.

.201 d mm 22.
281.0

A 7'500.000 m² A

.202 d mm 32.
281.0

A 750.000 m² A

440 Wärmedämmschichten (1)

E 443 Wärmedämmplatten aus expandiertem Polystyrol EPS. Rohdichte ca. kg/m³ 20. Druckspannung bis N/mm² 0,10 bei Stauchung % 10. Randstreifen, d min. mm 8, mindestens bis OK fertiger Bodenbelag verlegen.

E .100 Platten unbelegt.

E .110 Einlagig, stumpf stossen.

01 Marke, Typ Swisspor EPS 30

oder gleichwertige Produkte.

Inkl. Lieferung und Montage

Gilt für folgende MFH:
Haus A / B / C / D / E / F

Einbauort Tiefgarage - Attikageschoss

Der Unternehmer ist für den Abfall selbstverantwortlich und hat diesen von der Baustelle zu entfernen.

02 Wärmeleitfähigkeit W/mK 0.033

E .113 d mm 40.
281.0

A 320.000 m² A

.114 01 d mm 120
281.0

A 70.000 m² A

450 Wärmedämmschichten (2)

e 453 Wärmedämmplatten aus Schaumstoff Polyurethan PUR. Randstreifen, d min. mm 8, mindestens bis OK fertiger Bodenbelag verlegen.

e .100 Platten einlagig, belegt, stumpf stossen.

e .130 Beidseitig mit Alufolie, Wärmeleitfähigkeit W/mK 0,024.

453.130	01	Marke, Typ Swisspor PIR Alu oder gleichwertiges Produkt				
		Inkl. Lieferung und Montage				
		Gilt für folgende MFH: Haus A / B / C / D / E / F				
		Einbauort Tiefgarage - Attikageschoss				
		Der Unternehmer ist für den Abfall selbstverantwortlich und hat diesen von der Baustelle zu entfernen.				
e	.135	d mm 60. 281.0	A	450.000 m²	A	.....
e	.136	d mm 80. 281.0	A	60.000 m²	A	.....
	.181	01 Wärmeleitfähigkeit W/mK 0.022				
		02 Marke, Typ Swisspor PIR Floor oder gleichwertiges Produkt				
		Inkl. Lieferung und Montage				
		Gilt für folgende MFH: Haus A / B / C / D / E / F				
		Einbauort Tiefparterre - Attikageschoss				
		Der Unternehmer ist für den Abfall selbstverantwortlich und hat diesen von der Baustelle zu entfernen.				
	03	d mm 20 281.0	A	4'700.000 m²	A	.....
	.801	06 d mm 100 281.0	A	1'500.000 LE	A	.....

Total 400	Dämmschichten
------------------	----------------------	-------

500 Trenn- und Gleitschichten
 Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

510 Kunststofffolien

511 Trenn- und Gleitschichten aus Kunststofffolien verlegen und an Wänden mindestens bis OK fertiger Bodenbelag hochziehen.
 .100 Bahnen min. mm 150 überlappen.
 .110 Lose verlegen.
 .111 Polyethylenfolien PE, d mm 0,2.
 281.0

A 8'250.000 m² A

Total 500	Trenn- und Gleitschichten
------------------	----------------------------------	-------

600 Schwimmende Estriche ohne Bodenheizung

Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

610 Zementestriche CT

611 Zementestriche CT einbauen, inkl. Abziehen und Glätten. Keine Bodenheizung.

E .100 Beanspruchungskategorie A, Festigkeitsklasse C20-F4.

E .120 Auf Dämmschicht, Zusammendrückbarkeit d_L - d_B bis mm 3, Einzellast Q_k kN 2.

E .123 d mm 70.
281.0

A 1'838.000 m² A

.300 Mehrdicke.

.310 Ausmass: Fläche.

.311 Mehrdicke mm 5.
281.0

A 100.000 m² A

614 Bewehrung in Zementestrichen CT.

.801 01 Nach Ermessen des Unternehmers

07 LE = Pauschal

281.0

A 1.000 LE A

615 Fugen in Zementestrichen CT ausbilden.

.100 Bewegungsfugen.

.110 Mit Dämmstoffstreifen.

.111 d mm 10.
281.0

A 306.00 m A

.200 Schwindfugen (Sollbruchstellen).

.201 Mit Fugeneisen schneiden.
281.0

A 51.00 m A

616 Mehrleistung zu Zementestrichen CT für Austrocknungsbeschleunigung.

.100 Keine Bodenheizung, bei Grad C 18 bis 20 Raumtemperatur r.F. max. % 65. Restfeuchte bei Belegreife max. % 2,5, mit Calciumcarbidmethode gemessen.

.101 Belegreife nach d 14 bis 20.
281.0

Q 1'838.000 m³ A (.....)

Total 600 Schwimmende Estriche ohne Bodenheizung

700 Schwimmende Estriche mit Bodenheizung

Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

710	Zementestriche CT								
711	Zementestriche CT einbauen, inkl. Abziehen und Glätten. Mit Bodenheizung.								
E .100	Beanspruchungskategorie A, Festigkeitsklasse C20-F4.								
E .110	Auf Dämmschicht, Zusammendrückbarkeit d_L - d_B bis mm 3, Einzellast Q_k kN 2.								
.114 01	d mm 80								
281.0		A	6'297.000	m²	A	.....		
.300	Mehrdicke.								
.310	Ausmass: Fläche.								
.311	Mehrdicke mm 5.								
281.0		A	320.000	m²	A	.....		
714	Bewehrung in Zementestrichen CT.								
.801 01	Nach Ermessen des Unternehmers								
07	LE = Pauschal								
281.0		A	1.000	LE	A	.....		
715	Fugen in Zementestrichen CT ausbilden.								
.100	Bewegungsfugen.								
.110	Mit Dämmstoffstreifen.								
.111	d mm 10.								
281.0		A	582.00	m	A	.....		
.200	Schwindfugen (Sollbruchstellen).								
.201	Mit Fugeneisen schneiden.								
281.0		A	516.00	m	A	.....		
716	Mehrleistung zu Zementestrichen CT für Austrocknungsbeschleunigung.								
.100	Mit Bodenheizung, bei Grad C 18 bis 20 Raumtemperatur r.F. max. % 65. Bodenheizung zum Einbaupunkt mit Grad C 20 Vorlauf in Betrieb. Restfeuchte bei Belegreife max. % 1,5, mit Calciumcarbidmethode gemessen.								
.101	Belegreife nach d 14 bis 20.								
281.0		A	6'297.000	m³	A	.....		
.103 01	Belegreife nach d 5								
281.0		Q	6'297.000	m³	A (.....)			
Total 700	Schwimmende Estriche mit Bodenheizung								

800 Verbundestriche
 Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

820 Hartbetonbeläge im Verbund

LV	Neubau 6 MFH's untere Schwandenstrasse	BSS-BM	14.10.2024
MPKR-2220	8805 Richterswil	LV	044
	281.0 - Estriche (Unterlagsböden)	Seite	18/20
	661D/15 Estriche schwimmend oder im Verbund (V'23)		
821	Untergrund vorbereiten für Hartbetonbeläge im Verbund. Entsorgung der Bauabfälle in U'abschnitt 120.		
.100	Untergrund grob reinigen.		
.130	Nach Ausmass.		
.131	Reinigen mit Besen.		
281.0		A	3'855.000 m² A
.200	Zementhaut entfernen und Betonoberfläche aufräumen.		
.210	Inkl. Nass- oder Trockenreinigung, nach Ausmass.		
.211	Mit Flächenfräse, 1 Durchgang.		
281.0		Q	3'855.000 m² A (.....)
.213	Mit Stahlkugelstrahl, 1 Durchgang. Staubfreies Verfahren.		
281.0		A	3'855.000 m² A
.300	Massnahmen für optimalen Verbund zwischen Untergrund und Hartbetonbelag.		
.310	Zusätzlich zu Zementschlämme in Pos. 822.		
.311	Haftmittel.		
01	Marke, Typ		
		
281.0		A	3'855.000 m² A
822	Hartbetonbeläge im Verbund einbauen, für leichte Beanspruchung, Gruppe III nach Norm SIA 252, inkl. Abziehen und Glätten. Zementschlämme ist im Preis inbegriffen.		
e .100	Festigkeitsklasse C35-F5, auf Beton.		
e .110	Auf Böden.		
e .112	d mm 30.		
281.0		A	3'855.000 m² A
.113	01 d mm von 30 bis 220		
	Ausbildung von Rampen aus Hartbeton bei Zugängen zu Treppenhauerschläusen und Zufahrt Tiefgarage		
281.0		A	60.000 m² A
.300	Mehrdicke.		
.310	Ausmass: Fläche.		
.311	Mehrdicke mm 5.		
281.0		A	192.000 m² A
.801	01 Abziehen des Hartbetonbelags bei der Tiefgarageneinfahrt Rilliert		
	02 Zu Pos. 822.112		
	19 LE = m2		
281.0		A	410.000 LE A
.802	01 Option zu Pos. 822.801		
	Abziehen des Hartbetonbelags bei der Tiefgarageneinfahrt mit Besenstrich		
	19 LE = m2		
281.0		Q	410.000 LE A (.....)

822.803	01 Mehrleistung für das Einbringen des Hartbetonbelags im Gefälle bis 15%				
	Zu Pos. 822.112				
19	LE = m2				
	281.0	A	3'855.000	LE	A
825	Bewehrung in Hartbetonbelägen im Verbund.				
.100	Betonstahl.				
.102	01 Bewehrungsnetze Durchmesser 10mm				
	Rampen Tiefgaragen				
	02 Marke, Typ:				
				
	281.0	A	60.000	m²	A
827	Hartbetonbeläge im Verbund vor vorzeitiger Austrocknung schützen.				
.100	Mit PE-Folie mm 0,1.				
.102	Bahnen überlappen, inkl. Entfernen und Entsorgen.				
	281.0	A	3'855.000	m²	A
Total 800	Verbundestriche				.....
900	Nebendarbeiten				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
910	Versetzen von Einbauteilen Andere Teile als Fugenprofile, Fussmattenrahmen oder Schachtringe sind vorher bauseits zu versetzen, z.B. Schwellenprofile.				
R 919	Flachrinne Tiefgarage				
R .100	Flachrinne in Hartbetonbelag in der Tiefgarage Gemäss Architektenplan: 240901-MPKR-ZGA-TG-GR-Tiefgarage_Nord_Gesamtplan_1_100 240924-MPKR-ZGA-TG-GR-Tiefgarage_Sued_Gesamtplan_1_100 Rinnenmasse: Nennweite 1000mm Breite 135mm Höhe 60mm				
R .111	Flachrinne Aco Rinne Multiline V100 Inkl. Lieferung und Montage, Anschlüsse, Abschlüsse, Zuschnitte etc.				
	281.0	Q	220.00	m	A (.....)

930 Randstreifen

931	Randstreifen zur Trennung des Estrichs von Wänden und dgl. verlegen.				
.400	Schaumstoffstreifen aus Polyethylen PE mit Klebfolie befestigen.				
.410	d min. mm 8.				
.412	h mm 150.				
	281.0	A	9'388.00 m	A	.....
932	Vom Unternehmer verlegte Randstreifen und Dämmmatten an OK Estrich abschneiden und entsorgen.				
.200	Ueber m 200.				
.202	01 Randdämmstreifen entlang den Wänden und Bauteilen Abschneiden und Entsorgen. Die Dämmstreifen müssen mit einer Distanzlatte auf +1cm über OK UB geschnitten werden.				
	02 LE = Meter				
	03 Arbeitsausführung auf Abruf durch die Bauleitung. Bei schwimmenden Unterlagsböden.				
	281.0	A	9'388.000 LE	A	.....

Total 900 Nebenarbeiten

Total 661 Estriche schwimmend oder im Verbund

Gesamttotal